

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
21 (1895)**

98 (27.4.1895)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1055878](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1055878)

Wilhelmshavener Tageblatt

amtlicher Anzeiger.



Befellungen

auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von M. 2,25 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu M. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, an.

Anzeigen

nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 5 gespaltene Corpusspaltel oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reklamen 25 Pf.

Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sämtl. Kaiserl., Königl. u. Städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Bant u. Neuhofgödens. Inserate für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 1 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

No 98.

Sonnabend, den 27. April 1895.

21. Jahrgang.

Deutsches Reich.

Berlin, 25. April. Der Kaiser ist gestern Abend im besten Wohlsein in Kaltenbrunn eingetroffen und hat sich heute in frühesten Morgenstunden zur Auerhahnbalz ins dortige Revier begeben.

Die Kaiserin hat gestern die erste Ausfahrt nach der letzten Unpäßlichkeit, und zwar im offenen Wagen unternommen. Auch heute machte die Kaiserin am Vormittage wiederum eine Spazierfahrt. Da die hohe Frau nunmehr völlig genesen ist, so wird auch die Ueberfiedelung der kaiserlichen Familie nach dem Neuen Palais demnächst voraussichtlich am Dienstag erfolgen.

Der „Reichsanzeiger“ ist ermächtigt, die Angaben einer Schaumburger Zeitung, wonach Kaiser Wilhelm die Einwilligung zur Vermählung der Prinzessin Victoria mit dem Prinzen Adolf von Schaumburg-Lippe nur unter der ausdrücklichen Bedingung gegeben hat, daß der Prinz dem jetzt verstorbenen Fürsten von Lippe succedire, in Folge dessen letzterer den Prinzen bereits 1890 im Falle seines Ablebens zum Regenten ernannt habe, dem ganzen Inhalte nach für erfunden zu erklären.

Berlin, 25. April. Zu den Gerüchten von einer Reichskanzlerkrisis schreiben die „B. N. N.“: „Wir glauben unsererseits, daß Fürst Hohenlohe nach seiner ganzen Vergangenheit an seinen Rücktritt nur denken könnte, wenn die clericale Umsturzvorlage ihm aufgezwungen werden sollte. Ein solcher Zwang wäre nur durch einen der Centrumsarbeit zustimmenden Bundesratsbeschluss möglich, der nach Lage der Dinge vollständig ausgeschlossen ist. Die Herren von der Centrumsfraction werden statt des brausenden Weines, der jetzt ihre Schläuche füllt, Wasser mit nach Hause nehmen.“ — Es verlautet, daß im Laufe des Sommers die Neubefetzung noch mehrerer Oberpräsidien bevorsteht.

Das Armeeverordnungsblatt veröffentlicht eine Kabinettsordre, wonach das 3. und 9. Armeecorps an den letzten drei Übungstagen des diesjährigen Kaisermandvers des Garde- und des 2. Armeecorps teilnehmen.

Der ehemalige preussische Hauptmann und jetzige chinesische General v. Hamelken hat sich am 11. März mit der ältesten Tochter des chinesischen Zolldirectors Detring in Tientsin vermählt.

Berlin, 25. April. Der Reichstag erhielt in corpore die Einladung zur Beteiligung an den Eröffnungsfeierlichkeiten des Nordostseefanals.

Die Kommission für die Umsturzvorlage beendete heute unter dem Vorsitz des Ministers Voelticher die Feststellung des Berichts. Die nationalliberalen Mitglieder waren nicht erschienen. Abg. Senzmann berichtete über eingegangene Petitionen. Die Kommission beschloß, das von der Regierung der Kommission unterbreitete Material dem Berichte anzufügen. Der Antrag Bebel, die von den Regierungsvertretern verlesenen Citate und Zeitungs-Flugschriften usw. ebenfalls beizufügen, wurde abgelehnt, nachdem der Regierungskommissar Sedendorff sich dagegen ausgesprochen hatte.

Morgen Vormittag 10 Uhr wird eine Sitzung der Gemeindefunktion des Abgeordnetenhauses stattfinden, deren Hauptberathungsgegenstand der „Post“ zufolge ein Antrag bilden wird, daß hinfür die Gemeindebeamten mit 100, statt wie bisher mit nur 50 Prozent zu den Gemeindesteuern herangezogen werden.

Von einer Ratification des Friedens von Schimonoseki, ist in den deutschen politischen Kreisen nichts bekannt; es wird überhaupt bezweifelt, daß sich China zu einem derartigen Schritte entschließen kann. Der Einspruch, den die Vertreter der mitteleuropäischen Mächte in Tokio gegen die Forderungen Japans erhoben haben, betrifft, wie an anderer Stelle erwähnt, speciell die von China verlangten Gebietsabtretungen.

Von der Interpellation wegen der Haltung der Regierung in der ostasiatischen Frage ist nichts Näheres bekannt.

Sicherem Vernehmen nach beabsichtigen die Antisemiten die Regierung zu interpellieren, was sie zu thun gedenke, um dem Gebahren des Petroleumrings mit Erfolg entgegen zu wirken.

Berlin, 25. April. Die Stadtverordneten beschloßen auf Antrag des Vorstehers Langerhans, denselben zu ermächtigen, an den Reichstag eine Petition gegen die Umsturzvorlage zu richten. Oberbürgermeister Zelle hatte vorher von der Annahme des Antrages abgerathen.

Berlin, 24. April. In den nächsten Tagen geht die deutsche Kilimandscharo-Expedition mit dem Rittergutsbesitzer Klein und dem Lieut. Almenstein an der Spitze nach Ostafrika zur Anlegung einer Straußenzucht ab.

Ham burg, 25. April. Gegen 140 Frauen und Mädchen Altonas ist Anklage erhoben worden, weil sie gemeinschaftlich einen Verein gebildet und in demselben politische Angelegenheiten betrieben haben.

Friedrichsrub, 25. April. Bei dem Empfang der Deputation Kölns sprach Fürst Bismarck seinen Dank für die Adresse und den Becher aus und wies auf den historischen Charakter der Entdeckung Kölns hin.

Kassel, 24. April. Der Erbgroßherzog von Weimar ist zum Besuch der hiesigen Kriegsschule eingetroffen.

Detmold, 24. April. Die Chets der beiden erbherzlichen Linien, die beide auf die Thronfolge Anspruch erheben, haben sich geeinigt. Der „Rhein. Westf. Ztg.“ zufolge ist dem Lippe-schen Landtage neuerdings ein Schreiben des Grafen Ferdinand zur Lippe-Biekerfeld-Weikensfeld, Chef der zweiten erbherzlichen

Linie, zugegangen, worin die Erklärung abgegeben wird, daß Graf Ferdinand, um die im Lande entstandenen Wirren nicht zu vermehren, sondern vielmehr die schwierige Lage des Grafen Ernst zur Lippe-Biekerfeld zu erleichtern, zur Zeit keinerlei Schritte zu irgend welcher Beeinträchtigung der Successionsansprüche bei letzterem vornehmen wolle, allerdings unter Wahrung aller Rechte der von ihm vertretenen Linie.

München, 24. April. Wie die Münchener Neuesten Nachrichten melden, erschloß in der vergangenen Nacht ein vorher von Civilisten beschäftigter Wachtposten auf dem hiesigen Exercierplatz in Oberwiesfeld irrthümlich einen Soldaten der Visirpatrouille.

Ausland.

Paris, 25. April. Nach einem Telegramm aus Santiago ist in Chile die Ruhe wiederhergestellt und der Gouverneur wieder eingesetzt worden. Der Kriegsminister hat seine Demission wieder zurückgezogen. — Die Revolution in Ecuador dauert fort. Die Kämpfe haben noch zu keiner Entscheidung geführt.

London, 24. April. Der Times wird aus Hongkong gemeldet: Im Norden von Formosa streifen Banden von Soldaten umher, von welchen 28 Personen, darunter 2 Offiziere, getödtet und 50 Personen verwundet wurden.

London, 25. April. Wie den Times aus Nantschuan vom 24. d. gemeldet wird, herrscht wegen der Mähernte im Süden der Mandschurei Hungersnoth. Die Occupation durch die feindlichen Armeen führte eine Stockung der Land- und Wassertransporte und eine vollständige Lähmung des Handels in der Mandschurei herbei. — Die Times melden aus Simla vom 24. d.: General Robertson, der Kommandant der Garnison von Tschitral, beziffert den während der Belagerung erlittenen Verlust auf 39 Tödtet und 62 Verwundete.

Brindisi, 25. April. Der König der Belgier ist heute früh von Korfu hierher zurückgekehrt und nach Bologna weitergereist.

Havana, 24. April. Die telegraphische Verbindung mit Manzanillo, dem Hauptquartier des Marshalls Martinez Campos, ist wiederhergestellt. Martinez Campos hat sein Hauptquartier verlassen, sein Ziel ist unbekannt. — General Bosch hat die Aufständischen bei Guabal geschlagen. Zehn Rebellen wurden getödtet und viele verwundet. Die Regierung Costaricas hat versprochen, aus ihrem Territorium die Bildung von Expeditionen gegen Cuba zu verhindern.

Tokio, 24. April. Heute haben die Vertreter von Russland, Deutschland und Frankreich in Tokio die Vorstellungen ihrer Mächte gegen den Friedensartikel, welcher die Einverleibung des festländischen chinesischen Festlandes in das japanische Reich stipulirt, zum Ausdruck gebracht. Die Erklärungen wurden durch den stellvertretenden Minister der auswärtigen Angelegenheiten entgegengenommen.

Marine.

Wilhelmshaven, 26. April. U-St. z. S. Wolff ist vom Urlaub zurückgekehrt. — Mar.-Int.-Sekt. Haude ist von seinem Kommando zur Dienstleistung beim Ober-Kommando d. Mar. hierher zurückgekehrt. — Korv.-Kapt. Ucker war auf einen Tag hier dienlich anwesend. — Durch Verlg. d. D.-Kmds. d. Vor. ist der Wach- u. Jng. Schülz als 3. Wachl. an Bord S. M. S. „Weißenburg“ kommandirt und zwar an Stelle des dort an Bord befindlichen D.-Kmds. Dico. — Verlei. für S. M. S. „Milde“ sind von heute ab und bis auf Weiteres nach Wilhelmshaven zu dirigiren. — Durch Verlg. d. D.-Kmds. ist der U-St. z. S. Kurz auf S. M. S. „Carola“ und der U-St. z. S. Mjöling auf S. M. S. „Meteor“ kommandirt worden. — Lt. z. S. Runge ist hier eingetroffen.

Kiel, 25. April. Es wird mitgetheilt, daß das Programm für die Feierlichkeiten dadurch eine Erweiterung gefunden hat, daß am 22. Juni eine Abendfeier im königlichen Schlosse stattfindet, an der etwa 250 bis 300 Personen teilnehmen dürften. Prinz Heinrich hat zu diesem Feste den Bonner Männergesangsverein eingeladen, der in Stärke von etwa 70 Personen hier eintrifft. Die Herren aus Bonn werden in einem Massenquartier im Schlosse untergebracht.

Kiel, 25. April. Die gestern Abend zurückgekehrten Schiffe verließen heute früh wieder den Hafen. — Ein Theil der Wilhelmshavener Torpedoboote führt in der Flensburger Außensphäre Torpedoschießübungen aus. Die Kieler Torpedoboote sind hier verblieben. Das Divisionsboot der Wilhelmshavener Division „D 5“ ist in der Werft reparirt. Gestern machte das Boot seine Probefahrt und wird sich demnächst nach Flensburg begeben, um sich seiner Division anzuschließen. S. M. Yacht „Hohenzollern“ hat gestern aus dem Dock der kaiserl. Werft verholt und nahm heute Kohlen über, um demnächst auf dem Strom fest zu machen. Der Tender „Man“ ist heute Morgen aus der Werft in See gedampft, um dem Artillerie-schulschiff „Mars“ als Tender zu dienen. Der Wiso „Pfeil“ hat auf der kaiserl. Werft einige Reparaturen erfahren und unternahm heute Morgen gegen 11 Uhr eine Probefahrt. „Pfeil“ kehrt heute Abend hierher zurück, um in diesen Tagen seine forcirte Probefahrt zu machen.

Berlin, 25. April. Ueber die vergleichenden Bemerkungen des Kaisers in seinem unlängst in der Kriegsakademie gehaltenen Vortrage hinsichtlich der verschiedenen Flotten erfahren die „B. N. N.“ nachträglich, daß der Monarch u. a. darauf hinwies, daß vor acht Jahren die Kreuzer der deutschen Flotte ihrer Konstruktion und sonstigen Beschaffenheit nach alle derartigen Fahrzeuge der übrigen Flotten übertrafen, heute jedoch hinter vielen derselben zurückstehen, und ferner, daß derselbe bemerkte, der kommandirende Admiral habe ihm berichtet,

daß, wenn Deutschland so im Schiffsbau fortfahre wie bisher, unsere Flotte im Jahre 1898 mit keinem der Konstruktion nach den übrigen Seemächten gemachten Schiffe auszulassen vermöchte.

Berlin, 25. April. Das Kanonenboot „Coreley“ ging am 24. April von Galata nach Smyrna, Kreuzer „Sperber“ kam am 24. April in San Paulo de Loanda an und beabsichtigt am 24. April nach Kamerun in See zu gehen. Kreuzer „Falk“ ist am 25. April in Sydney angekommen.

Berlin, 25. April. S. M. Kreuzer „Alexandrine“ traf am 24. April in Gibraltar ein und ging von dort am selben Tage nach Tanger, von wo er am 25. April nach Saffi an der marokkanischen Westküste abging.

London, 24. April. Das britische Kanalgeschwader wird bei seinem Besuche in Kiel dem russischen Admiral die Einladung zu einem Besuche in Spithead überbringen. — Zwei rumänische Kreuzer werden sich nach ihrer Theilnahme an den Kieler Festlichkeiten zu einem Besuche nach Spithead begeben.

Newport, 25. April. Ein Telegramm aus Washington meldet, daß das amerikanische Kriegsschiff „Monterey“, gegenwärtig in Acapulco, Befehl bekommen hat, bis auf Weiteres nach Corinto (Nicaragua) zu gehen. Dieser Schritt ist nur eine Vorsichtsmaßregel behufs Beruhigung der in Corinto lebenden Amerikaner und bedeutet nicht, daß man beabsichtigt, sich in das englische Vorgehen einzumischen.

Lokales.

Wilhelmshaven, 26. April. Der Inspektor der II. Marine-Inspektion, Kontre-Admiral Oldesop, ist vom Urlaub zurückgekehrt.

Wilhelmshaven, 26. April. Der Kommandant S. M. S. „Kaiser“, Kapt. z. S. Jaeschke, ist gestern zur Uebernahme S. M. S. „Kaiser“ hier eingetroffen.

Wilhelmshaven, 26. April. Der Stationsarzt, Oberstabsarzt I. Kl. Dr. Braune, hat gestern eine Dienstreise nach See angetreten zur Besichtigung der Garnisonanstalten und des Lazareths.

Wilhelmshaven, 26. April. Die Stat.-Yacht „Zarewell“ stellt am 1. Mai d. J. mit Flaggenparade in Dienst.

Wilhelmshaven, 26. April. S. M. S. „Prinzess Wilhelm“ liegt vor der Königsstraße im neuen Hafen und ist eifrig beschäftigt, den noch fehlenden Seevorbiant und die Ausrüstung für die Tropen an Bord zu nehmen. — Morgen im Laufe des Tages wird das Schiff auf Seefahrt besichtigt. Abends 8 Uhr findet aus Anlaß der Abreise S. M. S. „Kaiser“ und „Prinzess Wilhelm“ im Marine-Offizier-Kasino ein Bierabend statt. Die Ausreise des Kreuzers „Prinzess Wilhelm“ ist auf Sonntag verschoben.

Wilhelmshaven, 26. April. S. M. S. „Hilbrand“ und „Fritthof“ sind gestern von Sonderburg wieder in Kiel eingetroffen.

Wilhelmshaven, 26. April. Das mit dem Schutz der Nordseeischer beauftragte Schiff S. M. W. „Meteor“, Kmdt. Kapt.-Lieut. v. Möller (Curt), nahm heute Kohlen über und wird demnächst die Kreuztoure im Fischereigebiet beginnen.

Wilhelmshaven, 26. April. S. M. S. „Albatros“ stellt am 1. Mai d. J. mit Flaggenparade in Dienst. Die Besatzung wird am 30. d. M. Nachmittags 3 Uhr dem Schiffskommando überwiesen.

Wilhelmshaven, 26. April. Die Besatzung für S. M. S. „Kaiser“ trifft heute Abend 6 Uhr 58 Min. von Kiel hier ein.

Wilhelmshaven, 26. April. Der Betrieb der neuen Einfahrts-Schleuse ist heute Mittag wieder aufgenommen.

Wilhelmshaven, 26. April. Vor der Jademündung ist eine Leuchttonne ausgelegt, dieselbe liegt in 14 m Wassertiefe auf 53° 50' 5" N. Br. und 7° 52' 25" O. Lg. Diese Tonne hat einen horizontal roth und schwarz gestreiften Anstrich mit der Aufschrift „Jade“ in weißen Buchstaben und zeigt ein unterbrochenes Licht. In nordwestlicher Richtung davon, etwa 50 m Entfernung von der Leuchttonne ist eine kleine rothe spitze Tonne mit einer Grundfette verankert.

Wilhelmshaven, 26. April. St. Meldung des Vootsenkommandos ist die Station der als vertrieben gemeldeten Tonne 24 wieder ordnungsmäßig belegt. Die Station 3 ist mit einer Leuchttonne, Station F mit einer Bakentonne belegt. Die Tonnen der Stationen Y und A Y/A sind mit Topfzeichen versehen.

Wilhelmshaven, 26. April. Der Wohnungsanzeiger der Offiziere pp. der Nordsee-Station für das Sommerhalbjahr 1895 ist fertiggestellt. Es können Exemplare desselben gegen Erstattung der Herstellungskosten, je 50 Pf., in der Stat.-Registatur empfangen werden. — Monatlich gelangen Veränderungsnachweisungen zur Herausgabe, welche den Buchinhabern unentgeltlich zugesandt werden.

Wilhelmshaven, 26. April. Nach einer Verordnung des oldenburgischen Ministeriums findet die Frühjahrsschau im dritten Deichverband statt wie folgt: Am 20. Mai von Dangast bis Wilhelmshaven, am 21. Mai von Wilhelmshaven bis Hooftel und am 22. Mai von Friederikenfel bis Hooftel.

Wilhelmshaven, 26. April. Außer dem ostfriesischen Extrazug, welcher am übernächsten Sonntag, also am 5. Mai, nach Friedrichsruh abgelassen wird, soll morgen ein Sonderzug u. z. zwecks Ueberreichung Oldenburger Pferde an den Altrreichskanzler von Jever bezw. Wilhelmshaven abgehen. Der Zug führt 2. und 3. Wagenklasse, verläßt Jever um 5 1/2, Wilhelmshaven

um 5 3/4 Uhr. Die Abfahrt von Sande erfolgt um 6.5 Minuten. Die Ankunft in Oldenburg um 7.23, in Bremen 8.46, Hamburg 10.59 (5 Min. Aufenthalt) und in Friedrichsruh 11.45. (Die Fahrt von Hamburg nach Friedrichsruh dauert 41 Minuten.) Die Fahrpreise für das drei Tage geltende Billet von Wilhelmshaven nach Friedrichsruh und zurück betragen in 3. Klasse 10.10 Mk., in 2. Klasse 14.90 Mk., von Oldenburg 8 Mk. bzw. 11.70 Mk. Die Karten gelten für die Hin- und Rückfahrt zum Extrazug, zur Rückfahrt kann jeder Personenzug (nicht aber die Schnellzüge) benutzt werden. (Unser gestrige Notiz betr. Abgang des Extrazuges bezog sich auf diesen Febrerschen Extrazug.)

Wilhelmshaven, 26. April. Der durch den letzten großen Sturm fast zum Wrack gewordene holländische Schooner „Spruit“ soll am Sonnabend, 4. Mai, im hiesigen Handelshafen zum Verkauf gelangen.

Wilhelmshaven, 26. April. Gestern wurde in einer großen Anzahl von Häusern seitens der zuständigen Behörde die Wasserleitung abgesperrt, weil die betr. Hausbesitzer veräußert hatten, das fällige Wassergeld bis zu dem auf dem Wasserzettel vorgemerkten Termin an die Stationskasse abzuführen.

Wilhelmshaven, 26. April. Die beliebtesten Luftfahrten mit dem städtischen Dampfer „Edwarden“ werden auch in diesem Jahre wieder aufgenommen. Die erste dieser Fahrten wird am nächsten Sonntag stattfinden.

Wilhelmshaven, 27. April. Mozarts „Don Juan“ erzielte gestern ein gut besetztes Haus und befriedigte — was bei dem rührigen Eifer und der bekannten Leistungsfähigkeit der Detmolder Gäste schon als selbstverständlich vorausgesetzt werden kann — durchweg, wie auch die ersten Aufführungen. Die Titelpartie lag diesmal in den Händen des Herrn Voesszormen der im Spiel und Gesang sich leicht und glatt mit ihr abfindet, er gab den leichtfertigen Verführer, den losen Schmeichler, fideles, Zecher und frevelnden Spötter mit Verständnis und Geschick; besondere Erwähnung verdient das Duett „Reich mir die Hand mein Leben“ und das Ständchen „Horch auf den Klang der Zither“. Sehr gut disponiert war Fr. Anna Koloff, deren „Donna Elvira“ den besten Leistungen des Abends zugezählt werden darf. Die große Sicherheit im Spiel, die wirkungsvolle Ausprägung der wechselvollen Empfindungen ließen fleißiges Studium erkennen und gaben viel Gelegenheit, die Schönheit des vollen und schmiegsamen Organs hervorzuheben zu lassen. Das Fr. Anna Koenig mit der „Donna Anna“ wieder voll und ganz auf dem Posten war, bedarf wohl kaum der Erwähnung; der tiefe Schmerz an der Leiche des Vaters war ergreifend, der glühende Haß gegen den Verführer und Mörder leidenschaftlich und naturwahr. Das kleine Schmeicheltänzen „Zerline“ (Fr. Camilla Weiß) stahl sich mit ihrer gefrigen Leistung schnell in die Herzen der Zuhörer, namentlich wurde die Arie „schmale, schmale liebe Zunge“ mit lautem Beifall aufgenommen. Auch die übrigen Mitwirkenden halfen nach Kräften, die Aufführung zum guten Gelingen zu bringen. So sei noch besonders Herr Richard Walbau erwähnt, der den verschlagenen „Leporello“ vorzüglich wiedergab; sein klangvoller Baß versagt nie. Auch Herr Neubert fand sich mit dem „Bräutigam Octavio“ befriedigend ab. Die Chöre klappeten gleichfalls und so reichte sich „Don Juan“ den vorherigen Aufführungen des Opernsembles würdig an. — Heute und Sonntag hat „Lorzing“ das Wort.

Loudeich, 25. April. Vorgefieri Abend fand hier selbst eine Versammlung der Kommissionen der Bürgervereine in Sachen der Errichtung eines Wasserwerkes statt. Eine Einladung derselben folgend, gab Herr Bauassistent Thiesing nähere

Auskunft über den Plan. Es hat früher schon einmal derselbe Plan bestanden und stand der Ausführung desselben nichts im Wege, bis er noch in letzter Stunde fallen gelassen werden mußte, weil der Amtsrath für die Benutzung der Chaussee Entschädigung beansprucht. Herr Th. gab dann den Rath, jetzt möglichst bald an die Ausführung des Planes zu gehen, damit das Werk womöglich noch in diesem Jahre in Gebrauch genommen werden könne; außerdem sei Gelegenheit geboten, unter günstigen Bedingungen das Anlagekapital zu erhalten. Das Werk wird nach mäßiger Berechnung jährlich etwa 25 000 Mk. Ueberschuß ergeben. Für Entnahme des Wassers haben die reichlich 20 000 Einwohner der 3 Gemeinden Heppens, Bant und Neuende jährlich etwa 55 000 Mk. zu entrichten, während an Amortisationsgeldern, Betriebskosten, Reparaturen, etwa 31 000 Mk. gerechnet werden müssen. (G.-A.)

Bant, 23. April. Dem Bericht der Armenkommission über den Stand des Armenwesens in unserer Gemeinde im Rechnungsjahre 1893/94 entnehmen wir folgende Angaben. Die Einnahmen betragen 27 844,33 Mk., darunter die Armenumlagen mit 12 488 Mk., die Ausgaben 19 646,85 Mk. Im Jahre vorher bewegte sich der Armenetat in fast gleicher Höhe: Einnahme 27 958,78 Mk., Ausg. 19 643,31 Mk. Die Armenkasse besitzt an Vermögen: das Armenarbeitshaus in Bant, Werth 11 000 Mk., das dazu gehörige Grundstück im Werthe von 5000 Mk., das Inventar im Werthe von 5000 Mk., ausgeliehene Gelder 3155 Mk., zusammen rund 24 000 Mk. Die von der Spar- und Leihbank geliehenen Beträge sind bereits früher zurückgezahlt, so daß Schulden nicht mehr vorhanden sind. Unterfüllt wurden in der angegebenen Zeit 69 Ganzarme und 43 Familien mit 137 Angehörigen gegen 101 Totalarme und 40 Familien mit 101 Seelen im Jahre vorher. Der durchschnittliche Verpflegungssatz für die in Pflege gegebenen Armenkinder betrug 90 Mark gegen 99 Mk. im Jahre 1892/93. Von in anderen Gemeinden wohnenden und hier ihren Unterstühtungswohnsitz habenden Personen wurden 17 gegen 21 im Vorjahre unterfüllt. 22 Armenpflinglinge befanden sich im Armenhause, 15 in Familienpflege. Die Zahl der Injassen des Armenhauses betrug im Durchschnitt täglich 38, im Vorjahre 40. Die Partialarmen wurden mit Wohnungsmiethe, Feuerung, Lebensmitteln, freier ärztlicher Behandlung, Medizin zc. unterfüllt. („Gem.“)

Aus der Umgegend und der Provinz.

Küsteriel, 25. April. Vom Tode des Ertrinkens wurde gestern der fünfjährige Sohn des Arbeiters Behrens zu Küsteriel gerettet. Das Kind war beim Spielen ins Binnentief gefallen und wurde von der durch die geöffneten Schleusenthüren eindringenden starken Strömung mit fortgerissen. Da sprang zur rechten Zeit Herr Zollsuperintendent Strenghe beherzt ihm nach und rettete den Knaben.

Varel, 24. April. Der Direktor der neuen Baugewerk- und Maschinenbauschule, Herr Architekt H. Diesener, kaufte gestern das Hegelesche Haus an der Mühlenstraße zum Preise von 18 000 Mark.

Oldenburg, 25. April. Die Erbgroßherzoglichen Herrschaften veröffentlichten folgenden Dank: „Anlässlich der Konfirmation Unserer Tochter, der Herzogin Sophie Charlotte, Hoheit, sind von den verschiedensten Seiten Blumenpenden sowie Glückwünsche mannigfaltiger Form in so großer Zahl gelangt worden, daß es unmöglich ist, in jedem einzelnen Falle zu danken. Wir sprechen deshalb für jene Zeichen der Anhänglichkeit, die Uns auf das Angenehmste berührt und erfreut haben, zugleich für

Unsere Tochter auf diesem Wege Unseren herzlichsten Dank aus. Oldenburg, 23. April 1895. Friedrich August, Erbgroßherzog. Elisabeth, Erbgroßherzogin.“

Delmenhorst, 25. April. Wohl selten hat sich ein Fabrikat die Gunst der Herren Architekten wie des Publikums in so kurzer Zeit erworben, wie das Delmenhorster Anker-Einoleum. Der Grund liegt allein darin, daß die Delmenhorster Einoleum-Fabrik, „Anker-Marke“, es sich zur Aufgabe gemacht hat, etwas ganz Vorzügliches in den Handel zu bringen. Das Fabrikat wird nach dem altbewährten F. Waltons System hergestellt und ist nach jeder Richtung hin vervollkommen. Besondere Vorzüge liegen in der außerordentlich glatten, glänzenden und geschlossenen Oberfläche, welche keinen Schmutz anzunehmen vermag und sich sehr leicht reinigen läßt.

Bremen, 25. April. Die Meldung von einem angeblichen Zusammenstoß des Dampfers des Norddeutschen Lloyd's „Roland“ mit einem holländischen Schiffe im Antwerpener Hafen wird dahin berichtigt, daß der „Roland“, welcher vor Anker lag, von einem vorüberfahrenden Dampfer gestreift und leicht beschädigt wurde. Der „Roland“ wird nach Ausbesserung des Schadens seine Reise fortsetzen.

Vermischtes

—* Hamburg, 24. April. Einem hiesigen Blatte zufolge wurde in Einküping der frühere Beamte Kleist verhaftet, welcher eingestand, im November 1891 seine Frau und 2 Kinder ermordet zu haben.

—* Hamburg, 24. April. In dem schwedischen Fischerdorf Gräsbarne kam die Wittve Gadd mit ihren 6 Kindern in den Flammen des von ihr bewohnten Hauses um.

—* Breslau, 24. April. An der Ecke Brunnen- und Neuendorfsstraße ist gegen Abend ein Neubau eingestürzt. Ein Arbeiter wurde getödtet, zwei Arbeiter wurden schwer, etliche leicht verwundet.

—* Laibach, 24. April. Auch heute fanden einige geringe Erderschütterungen statt. Der Gesundheitszustand ist normal. Die Baukommissionen sind unausgesetzt thätig.

—* Laibach, 25. April. Die Situation bessert sich. In der letzten Nacht und im Laufe des heutigen Tages fand keine Erdbewegung statt. Muth und Vertrauen der Bevölkerung kehren wieder. Der Geschäftsverkehr hebt sich möglichst. Die Gesundheitsverhältnisse sind normal.

Verlosungen.

(Ohne Gewähr.)
Berlin, 25. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Kl. 192. Königlich Preussischer Klassenlotterie fielen: In der Vormittagsziehung: 1 Gewinn à 25000 Mk. auf Nr. 69770. 2 Gewinne à 15000 Mk. auf Nr. 102170 178965. 1 Gewinn à 10000 Mk. auf Nr. 131375. 4 Gewinne à 5000 Mk. auf Nr. 88471 101574 140201 212320. In der Nachmittagsziehung: 1 Gewinn à 10000 Mk. auf Nr. 113175 6 Gewinne à 5000 Mark auf Nr. 51244 108469 112738 125917 173696 177301.

Meteorologische Beobachtungen

des Kaiserlichen Observatoriums Wilhelmshaven.

Datum.	Zeit.	Baromet. (auf Meereshöhe)	Lufttemperatur.	Regen (auf 24 Stunden)	Wind.		Wolken.		Sichtb.	Temperatur der Luft (auf 24 Stunden)
					Richtung.	Stärke.	Art.	Form.		
April 25.	2,30 h Mts.	751.0	19.9		SW	2	2	ci, cu		
April 25.	8,30 h Mts.	749.2	15.6		SW	2	10	ca		
April 26.	8,30 h Mts.	752.2	12.8		SW	2	8	ci		2.3
					9.7	21.2				

Bekanntmachung.

Die **Grasnutzung** auf den domänen-fiskalischen Weidplätzen Nr. 7-9, 11-19, sowie auf dem Oherfingelbeiche und dem Dauensfelder Groden im westlichen Jadegebiete, die wegen ungenügender Gebote im ersten Verpachtungstermin nicht verpachtet worden ist, soll am

Montag, den 29. d. Mts., Vorm. 10 1/2 Uhr,

im Hotel „Prinz Heinrich“ hier selbst nochmals für die Zeit vom 1. Mai 1895 bis dahin 1901 zur Verpachtung ausgeschrieben werden.

Wilhelmshaven, den 18. April 1895.
Der Kgl. Domänen-Rentmeister.
Deneke.

Bekanntmachung.

Das domänen-fiskalische **Weideland** bei der Wilhelmshöhe hier selbst, zur Größe von 1,4519 ha, wofür im ersten Verpachtungstermin ein angemessenes Gebot nicht abgegeben ist, soll am

Montag, den 29. d. Mts., Vormittags 10 Uhr,

im Hotel „Prinz Heinrich“ hier selbst nochmals für die Zeit vom 1. Mai 1895 bis dahin 1901 zur Verpachtung ausgeschrieben werden.

Wilhelmshaven, den 18. April 1895.
Der Kgl. Domänen-Rentmeister.
Deneke.

Bekanntmachung.

Am nächsten **Sonntag, den 28. d. Mts.,** Nachmittags 4 Uhr, unternimmt der Dampfer „Edwarden“ eine **Luftfahrt** auf der Jade bis zum Feuererschiff „Geniusbank“. Der Preis für die Fahrt beträgt 50 Pf.

Wilhelmshaven, den 26. April 1895.
Der Magistrat.
Detten.

Im Auftrage des Schiffskapitäns **A. de Groot** zu Groningen werde ich am

Sonabend, den 4. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr beginnend, das vom hiesigen Amtsgericht für reparaturunwürdig erklärte, im hiesigen Handelshafen liegende

Schoonerschip „Spruit“

— 176 Tonnen groß — an Ort und Stelle öffentlich meistbietend gegen 14tägige Zahlungsfrist versteigern lassen. Gleichzeitig wird das bewegliche Zubehör zu diesem Schiff, insbesondere eine Partie Takelage, Hanf- und Draht-Taumel, eiserne Umschläge, Blöcke, Segel, Mastbruchstücke, Raaen u. s. w. öffentlich meistbietend gegen **Barzahlung versteigert** werden. Die Auktion beginnt um 11 Uhr Vormittags hinter dem Tonnenstapfen neben der alten Hafeneinfahrt hier, wo sich ein Theil der Zubehörstücke befindet, und wird dann auf dem Schiffe „Spruit“ fortgesetzt. Die Versteigerungs-Bedingungen können auch vorher bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Looman,
Notar.

Ausverdingung.

Termin zur Ausverdingung der Reinigung der Entwässerungsrinne zwischen der Karl- und der verl. Gökerstraße für die Zeit vom 1. Mai 1895 bis zum 30. April 1896 findet am

Montag, den 29. April d. J., Abends um 8 1/2 Uhr,

im Sadowasser'schen Wirthshause statt. Heppens, den 25. April 1895.

Der Gemeindevorsteher.
Athen.

Verkauf.

Die zur Konkursmasse des Kaufmanns **J. A. Pels** zu Bant gehörigen

Mobilien,

nämlich: verschiedene Laden-Utensilien und Waarenbehälter, 1 Vertikow, 1 zweithür. Büffet, 1 altes Sofa, 1 Sopha, 1 anderes Sopha, 1 Sopha, 1 Servirtisch, 1 Regulator, 1 Etager, mehrere Spiegel, 1 Klavierstuhl, 1 Notenständer, Bettstellen mit Matratzen, 1 Wäscherolle, 1 Schreibpult, verschiedene Gardinen und Vor-

hänge und viele sonstige hier nicht benannte Sachen, ferner: verschiedene Gold- u. Silbersachen, als 1 goldene u. 1 silberne Taschenuhr, 1 gold. Uhrkette, silb. Fruchtschalen, silb. Gabel u. Büffel, Messer mit silb. Griffen, silberne Gemüße- u. Suppenöffel usw.

Dienstag, den 30. April d. J., Nachm. 2 Uhr anfangend,

in der Wohnung des Herrn Pels, an der neuen Wilhelmshavenerstraße, öffentlich meistbietend gegen Zahlungsfrist durch Herrn Auktinator Gerdes verkauft werden.

Kaufliebhaber werden hierdurch eingeladen. Feber.

Der Konkursverwalter
Th. Meyer.

Verkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe will Frau Bauunternehmer **Reise** zu Bant am **Sonabend, den 27. d. M., Nachm. 2 Uhr anfangend,** in und beim Möbelmagazin am Markt-plate zu Bant:

I. im Möbelmagazin vorhandene neue Möbel:

1 Sopha, 1 Sophatisch, 3 Tische mit Säulen, 3 Waschtische, 16 geschw. Rohrstühle, 10 dito mit gefl. Rückenlehnen, 15 Rückenstühle, 1 Küchenschrank, 3 Kommoden, 21 theils große schöne Spiegel usw.

II. Zimmerer- u. Tischlergeräth:

1 Schneidemaschine mit Göpel, 2 Zugrammen, 2 Hobelbänke, 2 Winden, 3 Blöcke, Sägen aller Art, Bohrer, sowie viele kleinere Geräthschaften, Geschirrfasten, Schleifsteine, Taumel usw.; auch: 1 Partie Nuthholz, 1 Ackerwagen und viele andere Sachen mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Neuende, 18. April 1895.

H. Gerdes,
Auktionator.

Verkauf ein. Bäckerei.

Wegen Aufgabe des Geschäfts ist eine in der Nähe Wilhelmshavens in einem verkehrsreichen Orte günstig gelegene

Besitzung,

enthaltend das **Wohnhaus** mit **Bäckerei** nebst Garten, preiswerth zu verkaufen.

Die Bäckerei hat eine ausgedehnte Kundschaft und kann daher ein solider und fleißiger Geschäftsmann hier seine sichere Existenz finden. Das Bäckereinventar steht mit zum Verkauf. Der Kaufpreis kann auf Wunsch größtentheils im Kaufobjekt stehen bleiben.

Kaufliebhaber wollen sich baldigst wenden an
J. H. Gädelen,
Sander-Altenhof.

Forderungen

von der Kommandanten- und Offiziermesse **S. M. Av. „Jagd“** sind bis zum 29. d. M. einzureichen, da spätere nicht mehr berücksichtigt werden können.

Der Messevorstand.

Zu vermieten

ebent. zu verkaufen mehrere gut erhaltene **Pianos.**

Hud. Ubers, Bismarckstr. 62.

Zu vermieten

zum 1. Mai eine **Wohnung** mit geräumigem Stall und Gartenland. **Altendeichsweg 19.**

Zu vermieten

umständehalber eine **Kellerwohnung**, in welcher seit mehreren Jahren eine Obst- und Gemüsehandlung mit nachweislich bestem Erfolge betrieben, zum 1. Juni d. J.

Eleut, Gökerstr. 10.

Zu vermieten

auf sofort oder später eine **hochherrschastliche Wohnung**, Victoriastraße 5, 2. Etage, und kleinere **Wohnungen** zum Preise von 450 bis 650 Mk.

Schönhoff, Wallstr. 9.

Gutes Logis.
Ulmensstraße 2, 1 Tr.

12 000 Mk. zu leihen gesucht

gegen sichere Hypothek und pünktliche Zinszahlung. Schriftl. Offerten unter **W. 10** nimmt die Exp. d. Bl. entgeg.

Zu vermieten

ein großes freundl. möbl. **Zimmer** an 1 od. 2 Herren auf sofort od. spät. **Augustenstraße 2, I. r.**

Risalitwohnung,

an bester Lage, mit schöner Aussicht, **Roonsstraße 14, 2 Stuben, Schlafstube, Kammer und Küche** nebst Kellerraum, Wasserleitung, miethfrei zum 1. Mai. Näheres bei

J. A. Popken, Königsstr. 50.

Zu vermieten

auf sofort od. später eine kleine **freundl. Familienwohnung.** Näheres bei

W. Schlüter, Roonsstr. 93.

Zu vermieten

zum 1. Mai eine **Oberwohnung.**

J. D. Pirrichs, Neuestr. 15.

Zu vermieten

ein fein möblirtes **Zimmer** nebst **Schlafzimmer** und Burschengelaß an bester Lage.

Roonsstraße 84, I. rechts, Ecke Roons- und Wilhelmstraße.

Zu vermieten

ein freundlich möblirtes **Wohn- und Schlafzimmer** an 1 oder 2 Herren.

Kasernenstraße 3, 2. Etage r.

Eine vierräum. Wohnung

mit Wasserleitung, Preis 300 Mk., zum 1. Mai oder spät. zu vermieten.

Joh. Popken, Ulmensstr. 29, Sinterhaus.

Zu vermieten.

Die herrsch. **Wohnung** Augustenstraße 11, mit Garten, ist im Ganzen oder beliebig getheilt miethfrei. Auch ist die von Herrn Obermeister Gradowski benutzte **Wohnung**, Roonsstraße 76a, 2. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör noch unvermietet.

Respektanten bitte ich mit mir event. schriftlich in Verbindung zu treten.

F. Felig, Augustenstr. 10.

Zu verkaufen
eine zweischläfige **Bettstelle** mit Matratze, fast neu.
Roonstraße 4.

Billig zu verkaufen
wegen Mangel an Platz ein sehr gutes **französisches Billard**.
Hud. Albers, Bismarckstr. 62.

Gebraucht. Rover
(mit Polsterreifen) zu verkaufen.
C. Gleich, Roonstr. 15.

Zu verkaufen
eine **Biege** u. 6 **Hühner**, rebhuhnfarbige 1894er.
Gottfr. Beyen, Schaar.

Zu kaufen gesucht
ein gebrauchtes **Fahrrad**. Offerten mit Preisangabe unter H. H. an die Expedition d. Bl.

Gesucht
zum 1. Mai ein **Mädchen** für den ganzen Tag, welches zu Hause schlafen kann. Gute Zeugnisse erforderlich.
Frau **Selmsfeld**,
Margarethenstraße 8/9.

Junge Mädchen, welche das **Schneidern** u. **Musterzeichnen** erlernen wollen, können sich melden.
Geschw. Garlicks, Augustenstr. 2, I. v.

Ein kräft. älteres Mädchen
zum 1. Mai für den Vormittag gesucht.
Bismarckstraße 35k, I. I.

Gesucht
sofort ein **Mädchen** nach der Schulzeit.
Peterstraße 2a, part. I.

Gesucht
auf sofort eine zuverlässige **Haushälterin**.
Poppen, Mantuffelstraße 9.

Tüchtiger Vertreter, flotter, repräsentabler Verkäufer, wird von einer bedeutend., sehr leistungsf. **Zigarrenfabrik** unter günstigen Bedingungen gesucht. Gesl. Off. mit Ia. Referenzen unter **H. 22272** durch **Haufenstein u. Vogler, A.-G.**, Breslau, erbeten.

Laufbursche
der sofort für den Nachmittag gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Blattes.

Gesucht
zum 1. Mai ein sauberes **Mädchen** im Alter von 15-16 Jahren.
Näheres in der Exped. d. Blattes.

Gesucht
auf sofort oder zum 1. Mai ein ord. **Dienstmädchen**.
August Berndt, Marktstr. 14.

Gesucht
auf sofort zwei tüchtige **Schmiedegesellen**.
Ad. Holzfuß, Guf- u. Wagenschmied, Dvelfgöme.

Gesucht
ordentliche **Malergehülfen**
auf dauernde Stellung.
J. N. Poppen,
Königstr. 50.

Gesucht
ein **Sohn rechtlicher Eltern**, der Lust hat die Stein- u. Bildhauererei zu erlernen.
L. Zwingmann Wwe.

Gesucht
ein anständiges **Mädchen**, perfekte Köchin, die Hausarbeit mit übernimmt und mit der Wäsche Bescheid weiß.
Frau **Leut. Zapfen**, Roonstr. 11

Gesucht
sofort ein **Stundenmädchen** für die Morgenstunden.
Frau **v. Meurers**, Gökerstr. 15, I.

Ein tüchtiger Schmied, sowie ein **Schlosser** erhalten Arbeit bei **S. Stoffers**, Müllerstr. 15.

Ein tüchtiger Malergehülfe
findet Beschäftigung.
B. Zelenberg.

Gesucht
auf sofort ein **tüchtiger Malergehülfe**.
Joh. Neumann, Mittelstr. 2.

Gesucht
ein **Stundenmädchen**.
Kafernenstraße 4, I. I.

Ein schulfreier Laufbursche
auf sofort gesucht.
Heinrich Gade, Gökerstr. 14.

Gesucht
zum 15. Mai d. Js. ein ordentliches **Mädchen** für die Tagesstunden von Frau **Scheibel**, Garnis.-Waschanstalt.

Gesucht
auf sofort oder 1. Mai ein tüchtiges **Dienstmädchen**, welches in der Virthschaft aushelfen kann.
C. Peters, Altestraße 24.

Gesucht
auf sofort oder 1. Mai ein fleißiger ordentl. **Laufbursche** mit Ortskenntnisse. Näh. in der Exped. d. Bl.

Ein Kaufmann, 26 Jahre alt, militärfrei, verheiratet, sucht zum sofortigen Eintritt oder später dauernde Stellung als **Comptorist**, **Kassierist** oder als **Reisender**. Offerten unter G befördert die Exped. d. Bl.

Verloren
eine goldene **Brille** mit **Futeral**. Abzugeben gegen Belohnung
Roonstraße 3, I.

Wenn Fr. R. und Wwe. J. ihre Schulden nicht innerhalb 24 Stunden bezahlen, betrachte ich die in meinem Besitze befindl. Sachen als mein **Eigenthum**.
F. Beeken, Roonstr. 109.

Spargel-Plantage.
Ia. Spargel, frisch, kurz gestochen, versend. Postford M. 6 franco. geg. Nachn.
F. V. Boistaux, Metz.

Hochf. Süßrahm-Eisbutter
versendet hiesige Molkerei stets frisch in Collis à 10 Pfd. für 7 M. fr. Nachn. Gutsbesitzer **G. Wills**,
Wirballen b. Kallningern, D.-Pr.

Bruteler
von feinsten Stämmen, rebh. Italiener, schw. Minorca und goldhals. Zwergkämpfer, billig.
Deichstr. 48, I. I.

Zeichenbretter
für das **Gymnasium** und die höhere **Mädchenschule**
empfiehlt
Joh. Focken.

Frisch gefrorenes Vanille- und Fruchteis in Portionen, empfiehlt täglich
Otto Lüddecke's Conditorei,
Roonstraße 74a.

Ia. Butter-Bredjbohnen
5 Pfd.-Dose 85 Pfg.
Wilh. Oltmanns.

Ich bin morgen früh mit
30 Ferkeln
in Heppens auf dem Wochenmarkt und morgen Nachmittag bei Gastwirth **Decker**.
W. v. d. Werp.

ff. Cervelatwurst, ff. Plockwurst
à Pfd. 1.20,

Braunschm. Leberwurst, Mettwurst, Rothwurst
empfiehlt

Wilh. Oltmanns.


Kinderwagen, Reiseförbe, Waschkörbe, Korb-Lehnstuhl verft. Holzstühle
in großen Massen vorrätzig bei

Kl. Telkamp
Bismarckstraße 60.

Bei Bedarf halte mein Lager von
Coaks, Kohlen, Brikets, Torf u. Brennholz
bestens empfohlen.
A. Bahr.

Wohne jetzt
Roonstr. 17, 2 Tr.
im Hause des Herrn **Diez**.
Ad. Meyenbörg.

Elektrische Klingelleitungen
werden prompt und billig angelegt.
J. Niemeyer
Bismarckstraße.

Reichhaltige Auswahl
in geschmackvoll garnirten
Hüten
für Damen u. Kinder.
Herren- und Knaben-Hüte
per St. von 25 Pfg. an.
A. G. Diekmann.

Bin gegenwärtig hier anwesend und bitte **Bestellungen** auf
Klavierstimmen
baldigst in „Burg Hohenzollern“ zu machen.
E. Paulus, Klaviertechniker.

Pelzsachen
werden während der Sommermonate zur Aufbewahrung angenommen, unter Versicherung gegen Motten und Feuer-schaden.
Auf Wunsch wird abgeholt.
H. Lenzner, Kürschner,
Bismarckstraße 17.

Empfehle schöne blaßrothe
Kartoffeln,
à Centner 3,40 Mt.
Fr. Neemann,
Altheppens.
NB. Habe 20 Stück große u. kleine **Fertel** zu verkaufen. D. D.

Der Techniker u. Klavierstimmer
der **Hospianoforte-Fabrik R. Zbach** Sohn Herr **Valben** wird Montag, den 30. cr., hier eintreffen und werden geneigte Aufträge für Stimmen und Reparaturen sowohl, als auch für Verkauf von Klavieren in der Exped. d. Blattes und Burg Hohenzollern entgegengenommen.

Kohlentheer, Stockholmertheer, Carbolineum, Leinöl (gek.)
empfiehlt

Wilh. Oltmanns.
Ia. Ostfriesische Tafelbutter
à Pfd. 90 Pfg.
R. H. Janssen,
Marktstr. 39.

Steppdecken
in schönen Dessins,
guten soliden Qualitäten und sauberer Verarbeitung.
A. G. Diekmann.

Bestes unvermishtes ameri. Petroleum
pro Liter 24 Pfg. frei ins Haus, bei Abnahme von 10 Ltr. bedeutend billiger.
Wilh. Oltmanns.

Dankagung.
Seit 12 Jahren hatte ich am rechten Bein eine Wunde. Vor 3 Jahren war sie zugeheilt, aber schon seit einem ganzen Jahre war sie wieder offen und im vergangenen Jahre war noch eine neue Wunde hinzugekommen. Diese Wunden waren auf beiden Seiten über dem Knöchel. Ich wandte mich daher endlich an den homöopathischen Arzt Herrn Dr. med. **Hope** in Aöln am Rhein, Sachsenring 66. Beide Wunden an meinem Beine sind jetzt völlig zugeheilt und ich spreche Herrn Dr. Hope daher meinen besten Dank aus.
(gez.) Frau **J. G. Mohr**, Garbenheim b. Weßlar.

Mais, Gerste, Hafer u. Futterreis
empfiehlt billigst
Wilh. Oltmanns.

Herbariums
und
Schulreißzeuge
empfiehlt

Johann Focken,
Mothes Schloß. — Roonstr. 5.

Wer hustet
nehme die rühmlichst bewährten u. stets zuverlässigen
KAISER'S Brust-Caramellen
(wohlschmeckendes Bonbons),
helfen sicher bei **Kosten, Heiserkeit, Brust-Katarrh u. Verschleimung**.
Durch zahlreiche Atteste als einzig bestes u. billigstes anerkannt.
In Pack. à 25 Pfg. erhältlich bei **Joh. Freese u. Rich. Lehmann** in Wilhelmshaven, sowie bei **B. Keil** in Bant.

Reparaturen
an **Uhren u. s. w.**
werden in meiner Werkstatt unter Garantie für guten Gang billigst ausgeführt.
J. Niemeyer,
Bismarckstraße.

Schöne blaßrothe **Dabersche Kartoffeln**
wieder vorrätzig bei
B. Wilts Wwe.

Dortmunder Bier.
Special-Ausschank
bei
Rob. Wolf,
Königstraße.

Verlobungs-Ringe,
garantirt **14 Kar. Gold**,
in allen Größen und zu äußerst billigen Preisen stets vorrätzig bei
G. Müller, Uhrmacher,
Bant, Werftstraße 12.

Bier!
Fehrl. v. Tucher'sches 16 Fl. M. 3,00
Münch. Bürgerbräu 16 " " 3,00
Beide Biere i. Champ.-Fl. à " " 0,35
Feines Export-Bier 27 " " 3,00
Lagerbier 36 " " 3,00
Berliner Weißbier 20 " " 3,00
Gräber Bier 15 " " 3,00
Doppel-Braunbier 36 " " 3,00
Englisch Porter à " " 0,50
Harzer Sauerbrunnen,
(Therapienböhser)
und **Selterwasser**
empfiehlt
G. A. Pilling,
Kaiserstraße 69.

Italienischer (Marco Italia) Tischwein
Preis:
1/1 Flasche 85 Pfg.,
10/1 Flasche 8 Mk.
Niederlage in Wilhelmshaven bei
Heinr. Gade, Gökerstr. 14.

Pflanzen!
Blumentohl, Kohlrabi, Weißtohl, Rothtohl, Würsting und Kopfsalat empfiehlt
G. Stephan,
Gärtnerei,
Ostfriesenstr. 28 u. 69, a. Park.

Nervenleidenden
gibt ein Geheilter aus Dankbarkeit kostenfreie Auskunft über ein sicher wirkendes Mittel.
W. Siebert, Leipzig-Connewitz.

Sehen Sie
auf guten Sitz und feinfine Verarbeitung, so kaufen Sie Ihre Herren-Anzüge und Paletots bei **Georg Aden** in Bant, derselbe lässt auch nach Maass anfertigen.

Athleten-Club Heppens.

Einladung

zu dem am **Sonnabend, den 4. Mai 1895**, im Saale des Herrn **Borsum** (Burg Hohenzollern) stattfindenden

I. Stiftungs-Fest,

bestehend in
Concert, Theater, Vorträgen, Athletik und Doppel-Ringkampf
mit nachfolgendem **Ball.**

Eintrittskarten im Vorverkauf 30 Pf., an der Kasse 40 Pf.,
Tanzschleife 75 Pf.

Raffendöffnung 8 Uhr. **Anfang 8 1/2 Uhr.**

Um zahlreichen Besuch bittet

das Festcomité.

NB. Karten im Vorverkauf sind zu haben bei **A. Gerbersmann**, Friseur, **Borsum** (Burg Hohenzollern), Gastwirth **H. Soel** und sämtlichen Vereinsmitgliedern.

Auer'sches Gasglühlicht.

Das beste und billigste Licht der Zeit, stellt sich in Folge der Einführung eines außerordentlich haltbaren und bis dahin unübertroffenen Patent-Glaszylinders in Zukunft noch ganz erheblich billiger.

Der Preis für 1 compl. Apparat	beträgt 10,00 Mk.
" " " 1 Ersatz-Glühkörper	" 2,00 "
" " " 1 Patent-Glaszylinder	" 0,70 "
" " " 1 gewöhnl. Auerzylinder	" 0,35 "

Sicht nur zu beziehen durch die

Verwaltung der Gasanstalt Wilhelmshaven.

Gardinen

großartige Auswahl.

A.G. Diekmann.

Strohöhüte

für Herren und Knaben in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt das Hut- und Mützengeschäft

H. Lenzner, Bismarkstr. 17.

Große Preisermäßigung!

Strohöhüte! Strohöhüte!

für Herren, Damen und Kinder von 40 Pf. an.

Nadelsonnenschirme, Kinderonnenschirme,
letztere von 50 Pf. an.

Baumwollene Socken von 10 Pfg. per Paar an,

Damenstrümpfe ächt Diamantschwarz,

Touristenhemden, Arbeiterhemden

erhielt hübsche neue Sendung.

Spazierstöcke in Congo, Eiche, Bambus, Olivenholz,
sämmliche Artikel in reicher Auswahl bei

H. Hitzegrad

Roonstraße 102.

Großh. Baugewerk- u. Maschinenbauerschule.

Der Unterricht im Winter-Semester 1895/96 wird im neuen Schulgebäude zu Barel a. d. Jade ertheilt. Während des Sommer-Semesters 1895 findet der Unterricht im alten Schulgebäude zu Oldenburg i. Gr. statt. Meldungen zc. werden bis auf Weiteres an die Direktion nach Oldenburg erbeten.

Weber's

Carlsbader Kaffee-Gewürz
ist das
edelste Kaffeeverbesserungsmittel der Welt.

Ausverkauf!

Eine größere Parthie Geschirr, speciell
Tassen, Zeller, Schüsseln, Blumentöpfe,
Waschservice u. s. w.

— theilweise ein wenig beschädigt — ferner Restbestände von
Wein-, Bier- und Liqueurgläsern
soll, um Platz zu schaffen, für einige Tage billigt ausverkauft werden.

Arnold Gossel.

Für **12 bis 18** Mark

empfehle ich hübsche und solide Herren-Anzüge aus wollenen Stoffen,

18 bis 33 Mark

kosten die besten Buxkin-Anzüge, welche in jeder Hinsicht tabellos sind,

33 bis 45 Mark

kosten die elegantesten und dabei außerordentlich soliden Kammgarn-Anzüge für Herren.

Siegmond Ofz junior.

Neu eingetroffen:

Nouveautés in Herrenstoffen
für Frühjahr und Sommer.

Anfertigung von Herrengarderobe
aller Art in meiner Werkstatt, wie bekannt,
gut und billig.

Wilh. Hoting, Marktstrasse 30,
Geschäft für feine Herrengarderobe nach Maass.



H. Middendorf aus Münster,

Verfertiger orthopädischer Maschinen, künstl. Glieder, Bruchbandagen aller Art

wird am **Dienstag, den 30. April** in Wilhelmshaven Hotel Prinz Heinrich für **Bruchleidende, Rückgratsverkrümmte, Klumpfüßen, Hängebauch und Unterleibschwäche** Leidenden, sowie für **Amputirte** zum Maßnehmen von **Bandagen, Apparaten, Geradhalter-Corsets** persönlich anwesend sein.

50-Pf.-Bazar

Bismarkstraße 21,
vis à vis dem Haupt-Park-Eingang.

Große Auswahl in
Wirtschaftsgegenständen, Holz-, Papeterie-, Glas- und Crystalwaaren.

Uebersaus reichliche Auswahl in Schmucksachen etc. etc.

Theater in Wilhelmshaven (Kaiseraal).

Direktion: **Carl Hoff.**

Sonntag, den 28. April, Undine.

Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen von **Albert Lortzing.**
In Vorbereitung: „**Fra Diavolo**“, „**Tannhäuser**“.



Ordentliche Hauptversammlung

Sonnabend, 27. April, Abends 9 Uhr,
Hof zu Oldenburg.

Tagesordnung:

1. Neuwahl des Turnraths.
2. Turnfahrt.
3. Verschiedenes.

Der Turnrath.



Clubtour

nach Wittmund,
Sonntag, den 28. d. Mts.,
Abfahrt 2 Uhr vom Parkhaus.

L. Fabwart.

Bismarck-Pfeifen-Club.

Sonnabend in der Reichshalle:

Versammlung. Der Altschmöker.

Terpsichore.

Sonnabend:

Versammlung Parkhaus.

Weißer Satin, gestreifter Satin Cadet
zu Knaben-Blousen.

Betten- u. Wäsche-Geschäft
A. Kickler, Roonstr. 103.

R. Pape,
Zahntechniker,
Altstrasse 17.

Sprechstunden:
von 9 bis 1 Uhr Vorm.
und " 2 " 8 " Nachm.

Codes-Anzeige.

Gestern Morgen 8 Uhr entschlief nach langen schweren Leiden unsere gute Mutter und Großmutter, die Frau

Wwe. Wefsdorf,
im Alter von 73 Jahren. Tiefbetriibt bringen dies zur Anzeige die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Einigungstr. 28, aus statt.

Dankagung.

Für die herzliche Theilnahme bei der Beerdigung meiner lieben Frau und unserer Mutter, sowie für die zahlreichen Kranzspenden und allen Denjenigen, die meiner Frau während ihrer Krankheit so hilfreich zur Seite standen, unsern herzlichsten Dank.

Popken,

nebst Kindern und Angehörigen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Ableben unserer lieben Mutter sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

J. B. Behrens und Frau
nebst Verwandten.

Der Gesamtauflage unserer heutigen Nummer liegt ein Prospekt, betr. **Delmehorster Unter-Einleum** (S. Walton's System), bei **Fabrik-Niederlage b. Gebrüder Popken,** Wilhelmshaven, Tapeten-, Teppich- u. Möbelstoff-Magazin.